

# Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0175/2015
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Daniela Damm
Datum:	01.04.2015

## **Betreff:**

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzischule

## **Beratungsfolge:**

14.04.2015	Ausschuss für Schule und Kindergärten
25.06.2015	Rat der Stadt Olfen

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzischule zuzustimmen.

## **Begründung:**

Vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen und Inklusion wird vielerorts der Fortbestand von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen diskutiert. Auch die Förderschulen in Coesfeld und Dülmen erreichen sind aufgrund sinkender Schülerzahlen im Bestand gefährdet.

Die Städte Coesfeld und Dülmen haben sich mit Schreiben vom 04.09.2014 an den Kreis Coesfeld gewandt und die Übernahme der Schulträgerschaft beantragt.

Die Bürgermeister/innen des Kreises Coesfeld haben sich im Sinne des Elternwahlrechts einvernehmlich für diese Lösung ausgesprochen.

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat in seiner Sitzung am 17.12.2014 seine Bereitschaft zur Übernahme der Schulträgerschaft der Pestalozzischule mit den Teilstandorten Coesfeld und Dülmen beschlossen.

Dem Vorschlag aus der Bürgermeisterkonferenz folgend, sollen die Kosten nicht über die Kreisumlage relevant werden, sondern im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den jeweiligen Kreisgemeinden nach Schülerzahlen aus dem jeweiligen Wohnort abgerechnet werden. Der Vertragsentwurf ist dieser Vorlage zur Beschlussfassung beigelegt. Als Ergänzung sind auch das Schreiben des Kreises Coesfeld vom 16.02.2015 sowie die Sitzungsvorlage des Kreistags SV-9-0160 nebst Anlagen angehängt.

Die Pestalozzischule in Dülmen beschult seit vielen Jahren auch SchülerInnen aus Olfen. Der Großteil der FörderschülerInnen besucht allerdings die Pestalozzischule in Selm.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Fortbestand der Förderschulstandorte unterstützt und damit das Elternwahlrecht pro Förderschule gesichert werden.  
Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, den Vertrag zu schließen.

---

Damm  
Amtsleiterin

---

Himmelmann  
Bürgermeister